

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Januar 1974



Bestellnummer: 250810 — 740201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 35,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 1974	6
Tabellenteil	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	9
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	10
Heilbäder	10
Seebäder	11
Luftkurorte	11
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	12
Alle Gemeindegruppen zusammen	13
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen	13
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Alle Betriebsarten zusammen	21
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1974 in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	27

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementhäusern, Ferienhäusern und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I = Inländer
A = Ausländer
Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens. = Fremdenheime und Pensionen
Beherb. gewerbe = Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh. = Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat. = Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn. = Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt = Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld = nichts
• = kein Nachweis
x = Nachweis ist nicht sinnvoll
+ bzw. - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.

Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 1974

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 720 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben für Januar 1974 insgesamt 9,4 Mill. Übernachtungen (+ 8 % gegenüber Januar 1973) gemeldet, davon 8,7 Mill. Inlands-gäste (+ 10 %) und 0,7 Mill. Auslandsgäste (- 4 %).

Herkunft	Übernachtungen		
	Januar 1974	Januar 1973	Veränderung gegenüber Januar 1973
	1 000		%
Insgesamt	9 415,0	8 682,2	+ 8,4
davon:			
Inländer	8 740,6	7 981,3	+ 9,5
Ausländer	674,3	700,9	- 3,8

In den meisten Gemeindegruppen haben die Übernachtungszahlen z.T. wesentlich zugenommen; absolut wirkte sich dies besonders in den Heilbädern (+ 15 %) und in den Erholungsorten (+ 16 %) aus. In den Luftkurorten (+ 7 %) und in den Sonstigen Berichtsgemeinden (+ 2 %) lag die Zuwachsrate unter dem Bundesdurchschnitt (+ 8 %). Die Großstädte hatten einen geringfügigen Rückgang (- 1 %) zu verzeichnen.

Gemeindegruppe	Berichts- gemeinden	Übernachtungen		
		Januar 1974	Januar 1973	Veränderung gegenüber Januar 1973
		1 000		%
Großstädte	61	1 880,0	1 897,9	- 0,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	188	3 406,6	2 967,0	+ 14,8
Seebäder	61	148,6	125,5	+ 18,4
Luftkurorte	314	1 396,6	1 301,7	+ 7,3
Erholungsorte	984	1 150,6	990,4	+ 16,2
Sonstige Berichtsgemeinden	1 116	1 432,5	1 399,6	+ 2,3

In allen Betriebsarten haben die Übernachtungen zugenommen. Innerhalb des Beherbergungsgewerbes (+ 5 %) sind sie in den Fremdenheimen und Pensionen (+ 13 %) am stärksten gestiegen. Den Bundesdurchschnitt (+ 8 %) erreichten die Erholungs- und Ferienheime sowie die Heilstätten und Sanatorien. Die Ferienhäuser und Ferienwohnungen hatten die größte Steigerung, absolut ist die Zahl der Übernachtungen aber von geringer Bedeutung.

Betriebsart	Übernachtungen		
	Januar 1974	Veränderung gegenüber Januar 1973	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	1 000	%	
Betriebe des Berherbergungs- gewerbes zusammen	5 439,4	+ 5,4	21
davon:			
Hotels	2 634,0	+ 2,4	25
Hutels garnis	762,1	+ 6,1	30
Gasthöfe	877,0	+ 5,1	14
Fremdenheime und Pensionen	1 166,4	+ 12,5	17
Erholungs- und Ferienheime	782,1	+ 8,4	32
Heilstätten und Sanatorien	1 886,4	+ 7,8	67
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	186,7	+ 66,3	16
Privatquartiere	872,7	+ 24,7	7
Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt 1)	247,7	+ 4,3	4

1) Schleswig-Holstein

Der Ausländerbesuch aus den EG-Ländern hat um 3 %, aus den EFTA-Ländern um 1 % abgenommen. Bei den Gästen aus Übersee sind die Übernachtungen von US-Amerikanern um 18 % zurückgegangen, die von Besuchern aus Japan haben dagegen um 7 % zugenommen.

Die Anteile der wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen und die Veränderungen der Übernachtungen dieser Länder gegenüber Januar 1973 zeigt nachstehende Tabelle:

Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung gegenüber Januar 1973	Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung gegenüber Januar 1973
		%			%
EG-Mitgliedsländer	42,9	- 2,9	EFTA-Mitgliedsländer	15,1	- 0,5
darunter:			darunter:		
Belgien/Luxemburg	4,6	+ 9,0	Österreich	4,9	- 0,6
Frankreich	7,8	- 7,8	Schweden	2,9	- 8,0
Italien	6,3	- 5,6	Schweiz	5,6	- 0,4
Niederlande	12,1	- 0,1	Japan	2,5	+ 7,1
Dänemark	2,7	- 8,5	Vereinigte Staaten	12,9	- 17,3
Großbritannien und Nordirland	9,1	- 2,5			

In 100 ausgewählten Orten mit guten Wintersportmöglichkeiten sind im Januar 1974 insgesamt 2,2 Mill. Übernachtungen, darunter 51 000 von Auslands Gästen registriert worden; das sind 13 % mehr bzw. 6 % weniger als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

T a b e l l e n t e i l

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Gemein- den	I A Z	Januar 1974					
			Ankünfte		Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1973	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1973	Aufent- haltsdauer	Ausnutzung der Betten- kapazität
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	135	I	59 501	+ 4,4	234 317	+ 5,0	3,9	.
		A	4 919	- 23,2	13 346	- 6,1	2,7	.
		Z	64 420	+ 1,6	247 663	+ 4,3	3,8	3,7
Hamburg	1	I	65 547	+ 5,0	124 732	+ 2,3	1,9	.
		A	22 832	- 10,9	42 450	- 13,8	1,9	.
		Z	88 379	+ 0,4	167 182	- 2,3	1,9	33,1
Niedersachsen	215	I	228 109	+ 4,8	841 029	+ 8,0	3,7	.
		A	15 133	+ 13,4	35 178	+ 19,0	2,3	.
		Z	243 242	+ 5,3	876 207	+ 8,4	3,6	13,9
Bremen	2	I	21 761	- 6,6	42 224	- 7,3	1,9	.
		A	4 144	- 4,3	11 486	+ 9,6	2,8	.
		Z	25 905	- 6,3	53 710	- 4,1	2,1	41,7
Nordrhein-Westfalen	361	I	384 638	- 1,0	1 457 261	+ 6,1	3,8	.
		A	54 247	- 1,3	127 922	+ 8,6	2,4	.
		Z	438 885	- 1,0	1 585 183	+ 6,3	3,6	30,3
Hessen	405	I	210 031	- 6,4	1 040 260	+ 2,3	5,0	.
		A	51 907	- 6,0	106 459	- 2,5	2,1	.
		Z	261 938	- 6,3	1 146 719	+ 1,9	4,4	25,8
Rheinland-Pfalz	286	I	101 020	- 0,2	414 635	+ 0,6	4,1	.
		A	13 346	+ 0,1	30 318	- 2,4	2,3	.
		Z	114 366	- 0,2	444 953	+ 0,4	3,9	14,2
Baden-Württemberg	609	I	345 761	- 0,5	1 691 638	+ 4,1	4,9	.
		A	46 692	- 13,3	114 552	- 11,0	2,5	.
		Z	392 453	- 2,2	1 806 190	+ 3,0	4,6	20,1
Bayern	667	I	507 070	+ 2,7	2 712 521	+ 23,0	5,3	.
		A	66 003	- 7,4	156 728	- 8,6	2,4	.
		Z	573 073	+ 1,4	2 869 249	+ 20,7	5,0	18,7
Saarland	42	I	14 327	+ 9,1	38 354	+ 8,7	2,7	.
		A	2 181	- 7,8	4 107	+ 3,2	1,9	.
		Z	16 508	+ 6,5	42 461	+ 8,1	2,6	23,7
Berlin (West)	1	I	52 756	- 3,2	143 667	- 0,5	2,7	.
		A	10 556	- 5,3	31 787	- 9,9	3,0	.
		Z	63 312	- 3,6	175 454	- 2,3	2,8	37,6
Bundesgebiet	2 724	I	1 990 521	+ 0,4	8 740 638	+ 9,5	4,4	.
		A	291 960	- 6,4	674 333	- 3,8	2,3	.
		Z	2 282 481	- 0,5	9 414 971	+ 8,4	4,1	18,3

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1974										Ankünfte		Übernachtungen		Anf.	Bett.	Anf.	Bett.
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Aufent- halts- dauer	Bett- aus- nutzung	insge- samt	Veränd. gegen- über	insge- samt	Veränd. gegen- über							
		insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973								insge- samt	Veränd. gegen- über	insge- samt				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%						
(I = Inlander, A = Auslander, Z = Zusammen)																			
10 00	GROSSSTAEDTE																		
10 01 000 HOTELS	I	408574	0,4	742795	1,4	74,0	1,8	26,3											
	A	136239	3,6	260319	1,5	26,0	1,9	9,2											
	Z	544813	0,7	1003114	0,6	100,0	1,8	35,5											
10 02 000 HOTELS GARNIS	I	182184	1,8	405741	0,6	80,3	2,2	30,8											
	A	42407	3,6	99395	3,3	19,7	2,3	7,5											
	Z	224591	2,2	505136	1,1	100,0	2,2	38,3											
10 10 000 GASTHOEFE	I	42861	3,7	112096	2,3	88,9	2,6	24,1											
	A	4427	6,7	13978	13,8	11,1	3,2	3,0											
	Z	47288	4,0	126074	3,7	100,0	2,7	27,1											
10 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	58057	10,8	164495	9,0	82,4	2,8	26,5											
	A	12176	15,1	35223	13,6	17,6	2,9	5,7											
	Z	70233	11,6	199718	9,8	100,0	2,8	32,2											
10 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	691676	1,5	1425127	0,4	77,7	2,1	27,3											
	A	195249	4,5	408915	2,0	22,3	2,1	7,8											
	Z	886925	2,2	1834042	0,8	100,0	2,1	35,1											
10 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I	787	29,0	2812	32,4	87,9	3,6	16,1											
	A	69	283,3	387	524,2	12,1	5,6	2,2											
	Z	856	24,0	3199	24,2	100,0	3,7	18,3											
10 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	622	6,2	13249	7,9	99,6	21,3	62,3											
	A	3	40,0	51	0,3	0,4	17,0	0,2											
	Z	625	6,4	13300	7,9	100,0	21,3	62,5											
10 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	7		40		100,0	5,7	12,9											
	A					0,0		0,0											
	Z	7		40		100,0	5,7	12,9											
10 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	693092	1,6	1441228	0,6	77,9	2,1	27,4											
	A	195321	4,5	409353	1,9	22,1	2,1	7,8											
	Z	888413	2,2	1850581	0,9	100,0	2,1	35,1											
10 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	12388	2,5	23024	2,2	78,2	1,9	20,7											
	A	2536	23,1	6430	5,5	21,8	2,5	5,8											
	Z	14924	3,0	29454	2,9	100,0	2,0	26,5											
10 69 000 INSGESAMT	I	705480	1,5	1464252	0,6	77,9	2,1	27,2											
	A	197857	4,8	415783	2,0	22,1	2,1	7,7											
	Z	903337	2,2	1880035	0,9	100,0	2,1	35,0											
29 00	HEILBAEDER																		
29 01 000 HOTELS	I	95763	0,3	467564	11,2	95,1	4,9	22,9											
	A	9068	2,3	23840	6,5	4,9	2,6	1,2											
	Z	104831	0,1	491404	10,2	100,0	4,7	24,1											
29 02 000 HOTELS GARNIS	I	14775	6,7	69186	28,1	95,5	4,7	16,5											
	A	1458	17,3	3247	15,6	4,5	2,2	0,8											
	Z	16233	7,5	72433	27,5	100,0	4,5	17,3											
29 10 000 GASTHOEFE	I	19668	3,0	92295	28,9	96,0	4,7	14,8											
	A	996	27,6	3862	2,1	4,0	3,9	0,6											
	Z	20664	0,9	96157	27,5	100,0	4,7	15,4											
29 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	49693	22,7	554246	26,6	98,7	11,2	19,8											
	A	1322	4,9	7532	7,9	1,3	5,7	0,3											
	Z	51015	21,8	561778	26,0	100,0	11,0	20,0											
29 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	179899	6,5	1183291	20,3	96,9	6,6	20,1											
	A	12844	3,4	38481	4,4	3,1	3,0	0,7											
	Z	192743	5,8	1221772	19,3	100,0	6,3	20,7											
29 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I	27345	9,3	316199	12,6	98,4	11,6	40,3											
	A	541	37,0	5226	40,2	1,6	9,7	0,7											
	Z	27886	9,8	321425	13,0	100,0	11,5	40,9											
29 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	65773	10,9	1481713	9,0	99,7	22,5	67,1											
	A	392	6,2	4216	0,7	0,3	10,8	0,2											
	Z	66165	10,9	1485929	9,0	100,0	22,5	67,3											
29 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	4849	58,6	52807	91,0	98,6	10,9	17,4											
	A	53	73,1	726	50,9	1,4	13,7	0,2											
	Z	4902	50,6	53533	83,8	100,0	10,9	17,6											
29 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	277866	8,4	3034010	14,4	98,4	10,9	33,0											
	A	13630	3,0	48049	2,0	1,6	3,5	0,5											
	Z	291696	7,8	3082659	14,1	100,0	10,6	33,6											
29 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	22395	12,5	261399	29,5	96,7	11,7	10,5											
	A	602	4,1	8941	7,2	3,3	14,9	0,4											
	Z	22997	12,0	270340	27,9	100,0	11,8	10,9											
29 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	4820	16,1	53359	0,9	99,5	11,1	32,2											
	A	51	29,2	276	34,0	0,5	5,4	0,2											
	Z	4871	15,3	53635	1,1	100,0	11,0	32,4											
29 69 000 INSGESAMT	I	305081	8,8	3348768	15,2	98,3	11,0	28,3											
	A	14483	3,2	57866	3,1	1,7	4,0	0,5											
	Z	319564	8,2	3406634	14,8	100,0	10,7	28,8											

Fußnoten siehe S. 13.

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1974													
		Ankünfte		Übernachtungen				Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973	An- teil	insge- samt			Veränd. gegen- über	insge- samt	Veränd. gegen- über			
													Anzahl		
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
30 00	SEEBAEDER														
30 01 000 HOTELS	I	7171	0,1	16496	11,3	93,6	2,3	6,7							
	A	592	72,1	1126	35,3	8,4	1,9	0,5							
	Z	7763	3,4	17622	12,5	100,0	2,3	7,2							
30 02 000 HOTELS GARNIS	I	856	13,7	2211	49,3	91,6	2,6	4,8							
	A	51	121,7	202	2,9	8,4	4,0	0,4							
	Z	907	16,9	2413	42,9	100,0	2,7	5,3							
30 10 000 GASTHÖFE	I	228	36,5	604	14,0	80,4	2,6	2,3							
	A	18	***	147	***	19,6	8,2	0,6							
	Z	246	46,4	751	41,2	100,0	3,1	2,9							
30 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	668	29,8-	5274	31,3	98,9	7,9	0,9							
	A	22	83,3	59	118,5	1,1	2,7	0,0							
	Z	690	28,4-	5333	31,9	100,0	7,7	0,9							
30 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	8923	1,2-	24585	17,9	94,1	2,8	2,6							
	A	683	79,7	1534	43,5	5,9	2,2	0,2							
	Z	9606	2,0	26119	19,1	100,0	2,7	2,8							
30 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	664	10,1	9855	15,0	100,0	14,8	4,7							
	A		100,0-		100,0-	0,0		0,0							
	Z	664	0,3	9855	8,2	100,0	14,8	4,7							
30 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	232	179,5	5339	149,6	100,0	23,0	61,7							
	A					0,0		0,0							
	Z	232	179,5	5339	149,6	100,0	23,0	61,7							
30 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	373	126,1	4266	78,9	97,4	11,4	1,6							
	A	14		116		2,6	8,3	0,0							
	Z	387	134,5	4382	83,7	100,0	11,3	1,7							
30 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	10192	3,1	44045	29,7	96,4	4,3	3,1							
	A	697	58,8	1650	2,5	3,6	2,4	0,1							
	Z	10889	5,5	45695	28,5	100,0	4,2	3,2							
30 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	316	16,4-	1610	36,8-	93,2	5,1	0,1							
	A	9		117		6,8	13,0	0,0							
	Z	325	14,0-	1727	32,2-	100,0	5,3	0,2							
30 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	15615	11,3	98837	15,9	97,7	6,3	1,9							
	A	606	35,9-	2368	8,2	2,3	3,9	0,0							
	Z	16221	8,3	101205	15,8	100,0	6,2	2,0							
30 69 000 INSGESAMT	I	26123	7,5	144492	18,7	97,2	5,5	1,9							
	A	1312	5,2-	4135	8,9	2,8	3,2	0,1							
	Z	27435	6,9	148627	18,4	100,0	5,4	1,9							
40 00	LUFTKURORTE														
40 01 000 HOTELS	I	53398	6,6-	259408	8,8	96,2	4,9	21,9							
	A	3326	29,4-	10135	18,7-	3,8	3,0	0,9							
	Z	56724	8,4-	269543	7,4	100,0	4,8	22,7							
40 02 000 HOTELS GARNIS	I	5961	3,5	34243	28,5	97,8	5,7	16,3							
	A	434	9,3	788	12,2-	2,2	1,8	0,4							
	Z	6395	3,9	35031	27,1	100,0	5,5	16,7							
40 10 000 GASTHÖFE	I	28762	12,3-	150283	6,2	96,5	5,2	13,8							
	A	1378	19,5-	5491	4,9-	3,5	4,0	0,5							
	Z	30140	12,6-	155774	5,8	100,0	5,2	14,3							
40 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	17543	8,1-	192901	6,7	98,4	11,0	17,6							
	A	494	20,3-	3141	14,9-	1,6	6,4	0,3							
	Z	18037	8,5-	196042	6,3	100,0	10,9	17,9							
40 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	105664	8,0-	636835	8,4	97,0	6,0	17,8							
	A	5632	24,3-	19555	14,3-	3,0	3,5	0,5							
	Z	111296	9,0-	656390	7,6	100,0	5,9	18,3							
40 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	20763	1,6-	178738	2,1-	97,3	8,6	36,3							
	A	260	4,4-	4918	4,7-	2,7	18,9	1,0							
	Z	21023	1,6-	183656	2,2-	100,0	8,7	37,3							
40 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	5768	13,9	172232	1,3-	99,4	29,9	75,7							
	A	83	20,3	977	3,0	0,6	11,8	0,4							
	Z	5851	14,0	173209	1,2-	100,0	29,6	76,1							
40 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	3725	17,9-	51172	11,8	99,1	13,7	23,3							
	A	31	19,2	455	55,8	0,9	14,7	0,2							
	Z	3756	17,6-	51627	12,1	100,0	13,7	23,5							
40 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	135920	6,6-	1038977	4,9	97,6	7,6	23,0							
	A	6006	23,0-	25905	11,4-	2,4	4,3	0,6							
	Z	141926	7,4-	1064882	4,5	100,0	7,5	23,5							
40 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	28583	4,5	310114	18,5	96,9	10,8	8,4							
	A	669	10,4-	10057	4,9-	3,1	15,0	0,3							
	Z	29252	4,1	320171	17,6	100,0	10,9	8,6							
40 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	2641	9,2	10943	10,2	94,9	4,1	2,8							
	A	253	87,4	583	94,3	5,1	2,3	0,2							
	Z	2894	13,4	11526	12,6	100,0	4,0	3,0							
40 69 000 INSGESAMT	I	167144	4,7-	1360034	7,8	97,4	8,1	15,8							
	A	6928	20,2-	36545	8,9-	2,6	5,3	0,4							
	Z	174072	5,4-	1396579	7,3	100,0	8,0	16,2							

Fußnoten siehe S. 13.

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1974															
		Ankünfte		Übernachtungen						Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
		insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über Jan. 1973	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Veränd. gegen- über	insge- samt	Veränd. gegen- über					
													Anzahl			%	Anzahl
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)																	
50 00	ERHOLUNGSORTE																
50 01 000 HOTELS	I	52889	8,1	178732	19,1	96,4	3,4	20,1									
	A	2575	24,2-	6746	14,9-	3,6	2,6	0,8									
	Z	55464	6,0	185478	17,4	100,0	3,3	20,9									
50 02 000 HOTELS GARNIS	I	4242	6,7	13348	24,9	94,3	3,1	16,5									
	A	235	54,6-	811	4,4-	5,7	3,5	1,0									
	Z	4477	0,4-	14159	22,8	100,0	3,2	17,5									
50 10 000 GASTHOEFEN	I	45438	0,5	203064	10,3	97,5	4,5	10,9									
	A	1331	16,4-	5116	20,9-	2,5	3,8	0,3									
	Z	46769	0,1-	208180	9,2	100,0	4,5	11,2									
50 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	15922	18,4	133505	19,7	98,9	8,4	12,1									
	A	305	9,7	1540	19,8	1,1	5,0	0,1									
	Z	16227	18,2	135045	19,7	100,0	8,3	12,3									
50 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	118491	6,2	528649	15,8	97,4	4,5	13,5									
	A	4446	23,1-	14213	14,0-	2,0	3,2	0,4									
	Z	122937	4,6	542862	14,8	100,0	4,4	13,8									
50 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	24053	6,3	178180	8,4	99,3	7,4	29,8									
	A	142	16,4	1184	18,5-	0,7	8,3	0,2									
	Z	24195	6,4	179364	8,2	100,0	7,4	30,0									
50 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	5296	3,4	144639	0,3	99,8	27,3	60,7									
	A	13	35,0-	244	44,9-	0,2	18,8	0,1									
	Z	5309	3,3	144883	0,2	100,0	27,3	60,8									
50 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	3977	34,0	41003	31,2	98,1	10,3	20,6									
	A	64	204,8	798	307,1	1,9	12,5	0,4									
	Z	4041	35,2	41801	32,9	100,0	10,3	21,0									
50 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	151817	6,7	892471	12,1	98,2	5,9	18,0									
	A	4665	21,6-	16439	11,7-	1,8	3,5	0,3									
	Z	156482	5,6	908910	11,5	100,0	5,8	18,3									
50 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	24739	43,3	219999	40,0	96,0	8,9	6,0									
	A	777	56,3	9141	56,3	4,0	11,8	0,2									
	Z	25516	43,7	229140	40,6	100,0	9,0	6,2									
50 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	2670	1,5-	12167	1,5-	96,7	4,6	2,0									
	A	166	20,2-	413	36,9	3,3	2,5	0,1									
	Z	2836	2,8-	12586	0,6-	100,0	4,4	2,1									
50 69 000 INSGESAMT	I	179226	10,5	1124637	16,5	97,7	6,3	12,1									
	A	5608	15,7-	25999	5,0	2,3	4,6	0,3									
	Z	184834	9,4	1150636	16,2	100,0	6,2	12,4									
60 00	SONSTIGE GEMEINDEN																
60 01 000 HOTELS	I	352112	6,7-	590668	3,9-	88,6	1,7	18,5									
	A	43592	11,1-	76129	15,1-	11,4	1,7	2,4									
	Z	395704	7,2-	666797	5,3-	100,0	1,7	20,9									
60 02 000 HOTELS GARNIS	I	64080	7,3	116649	8,7	87,8	1,8	23,6									
	A	7363	3,5	16251	18,7	12,2	2,2	3,3									
	Z	71443	6,9	132900	9,9	100,0	1,9	26,9									
60 10 000 GASTHOEFEN	I	120578	3,9-	263309	0,4	90,8	2,2	12,4									
	A	10991	9,3-	26790	3,3-	9,2	2,4	1,3									
	Z	131569	4,4-	290099	0,1	100,0	2,2	13,7									
60 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	17080	3,3-	63828	2,9	93,2	3,7	13,2									
	A	1368	4,4-	4628	16,2-	6,8	3,4	1,0									
	Z	18448	3,4-	68456	1,3	100,0	3,7	14,1									
60 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	553850	4,6-	1034454	1,1-	89,3	1,9	16,5									
	A	63314	9,2-	123798	9,3-	10,7	2,0	2,0									
	Z	617164	5,1-	1158252	2,1-	100,0	1,9	18,4									
60 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	15321	13,4	83967	21,4	99,2	5,5	26,5									
	A	113	36,1	637	39,3-	0,8	5,6	0,2									
	Z	15434	13,5	84604	20,5	100,0	5,5	26,7									
60 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	2528	52,6	63409	33,1	99,5	25,1	63,3									
	A	3	88,5-	303	87,3-	0,5	101,0	0,3									
	Z	2531	50,4	63712	27,3	100,0	25,2	63,6									
60 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	5936	***	33698	***	95,4	5,7	21,2									
	A	271	476,6	1626	***	4,6	6,0	1,0									
	Z	6207	***	35324	***	100,0	5,7	22,2									
60 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	577635	3,1-	1215528	4,2	90,6	2,1	17,7									
	A	63701	8,8-	126364	9,8-	9,4	2,0	1,8									
	Z	641336	3,7-	1341892	2,7	100,0	2,1	19,6									
60 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	8465	16,9	46940	0,2	91,5	5,5	3,1									
	A	764	1,6	4371	10,6	8,5	3,7	0,3									
	Z	9229	15,4	51311	1,0	100,0	5,6	3,4									
60 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	21367	1,0-	35987	6,2-	91,7	1,7	16,6									
	A	1307	25,1-	3270	21,9-	8,3	2,5	1,5									
	Z	22674	2,8-	39257	7,7-	100,0	1,7	18,2									
60 69 000 INSGESAMT	I	607467	2,8-	1298455	3,8	90,6	2,1	15,1									
	A	65772	9,1-	134005	9,6-	9,4	2,0	1,6									
	Z	673239	3,4-	1432460	2,3	100,0	2,1	16,6									

Fußnoten siehe S. 13.

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1974															
	Ankünfte					Übernachtungen					Ankünfte		Übernachtungen		Ausent- halts- dauer	Betten aus- nutzung
	insge- samt	Verand. gegen- über Jan. 1973	insge- samt	Verand. gegen- über Jan. 1973	Anteil Inl.	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Verand. gegen- über	insge- samt	Verand. gegen- über	Anteil				
													Anzahl	%	Anzahl	%
99 00 <u>INSGESAMT</u>																
99 01 000 HOTELS	I 969907	2,4-	2255063	3,9	85,6	2,3	21,7	A 195392	0,1-	378291	5,5-	14,4	1,9	3,6		
	Z 1165299	3,0-	2633958	2,4	100,0	2,3	25,4									
99 02 000 HOTELS GARNIS	I 272098	0,9	641378	0,3	84,2	2,4	25,0	A 51948	2,5-	120694	5,3	15,8	2,3	4,7		
	Z 324046	0,4	762072	6,1	100,0	2,4	29,7									
99 10 000 GASTHOEFE	I 257535	3,6-	821651	0,1	93,7	3,2	13,3	A 19141	11,2-	55384	7,6-	0,3	2,9	0,9		
	Z 276676	4,2-	877135	5,1	100,0	3,2	14,2									
99 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 158963	1,4	1114249	14,1	95,5	7,0	16,6	A 15687	13,2-	52123	12,3-	4,5	3,3	0,8		
	Z 174650	0,1-	1166372	12,5	100,0	6,7	17,4									
99 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 1658503	1,7+	4832941	6,8	88,9	2,9	18,7	A 282168	6,3-	606496	4,4-	11,1	2,1	2,3		
	Z 1940671	2,4-	5439437	5,4	100,0	2,8	21,0									
99 30 000 ERHOLUNGS- u. FERIEHH.	I 88933	5,9	769751	8,5	98,4	8,7	31,8	A 1125	18,5	12352	3,0	1,6	11,0	0,5		
	Z 90058	6,1	782103	8,4	100,0	8,7	32,3									
99 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 80219	11,6	1880581	7,9	99,7	23,4	67,1	A 494	1,0	5791	27,8-	0,3	11,7	0,2		
	Z 80713	11,5	1886372	7,8	100,0	23,4	67,3									
99 51 000 FERIEHH.FERIEHWOHN.	I 18867	69,8	182986	66,0	98,0	9,7	16,0	A 433	48,6	3721	78,3	2,0	8,6	0,3		
	Z 19300	69,3	186707	66,3	100,0	9,7	16,3									
99 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 1846522	0,4-	7666259	8,2	92,4	4,2	23,8	A 284220	6,1-	628360	4,3-	7,6	2,2	2,0		
	Z 2130742	1,2-	8294619	7,1	100,0	3,9	25,8									
99 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 84498	17,1	840062	25,4	96,3	9,9	6,7	A 2821	7,5	32627	8,7	3,7	11,6	0,3		
	Z 87319	16,8	872689	24,7	100,0	10,0	7,0									
99 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 59501	4,4	234317	5,0	94,6	3,9	3,5	A 4919	23,2-	13346	6,0-	5,4	2,7	0,2		
	Z 64420	1,6	247663	4,3	100,0	3,8	3,7									
99 69 000 INSGESAMT	I 1990521	0,4	8740638	9,5	92,8	4,4	17,0	A 291960	6,4-	674333	3,8-	7,2	2,3	1,3		
	Z 2282481	0,5-	9414971	8,4	100,0	4,1	18,3									

1) Anteil der Inländer bzw. Ausländer an allen Übernachtungen der jeweiligen Betriebsart. - 2) Enthält nur Angaben von Schleswig-Holstein, da nach Betriebsarten in den Gemeindegruppen nicht aufgeteilt wird.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen		Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthalts- dauer
		Anzahl	%	Anzahl	%	
UNTER 10 000 EINWOHNER	I	601 048	50,2	4 395 609	50,3	2,3
	A	37 081	11,0	107 167	15,4	1,5
	Z	637 129	27,7	4 502 776	47,9	7,1
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I	267 059	1,4	1 607 735	18,7	6,0
	A	15 378	5,5	45 498	6,8	2,9
	Z	282 437	12,4	1 649 233	17,5	5,8
20 000 " " 50 000 "	I	259 705	13,0	794 955	9,1	3,1
	A	25 370	8,7	62 952	9,3	2,5
	Z	284 675	12,5	857 907	9,1	3,0
50 000 " " 100 000 "	I	128 042	6,4	314 277	3,6	2,5
	A	17 881	6,1	37 351	5,2	2,1
	Z	145 922	6,4	351 628	3,7	2,4
100 000 " " 200 000 "	I	159 058	8,0	425 052	3,7	2,0
	A	16 611	9,1	54 326	8,1	2,0
	Z	185 669	8,1	479 378	4,0	2,0
200 000 " " 500 000 "	I	141 478	7,1	287 568	3,7	2,0
	A	24 650	8,4	56 437	8,4	2,3
	Z	166 128	7,2	344 005	3,7	2,1
500 000 " " 1 MILL. "	I	217 468	11,0	460 820	5,1	2,1
	A	28 472	27,2	162 775	24,1	2,0
	Z	296 940	13,0	623 595	6,6	2,1
UEBER 1 MILL. EINWOHNER	I	197 856	9,9	426 376	4,9	2,1
	A	65 075	21,7	145 768	21,6	2,1
	Z	260 931	11,7	572 144	6,1	2,1
NICHT AUFGETEILT ¹⁾	I	19 207	1,0	121 246	1,5	1,3
	A	974	0,3	2 057	0,2	2,2
	Z	20 181	0,9	123 303	1,4	6,6
INSGESAMT	I	1 990 521	100	8 140 818	100	4,4
	A	291 960	100	734 326	100	3,1
	Z	2 282 481	100	8 875 144	100	4,2

1) Wegen der Verwaltungsreform sind einige Gemeindezusammenschlüsse den Gemeindegrößenklassen nicht zuzuordnen.

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen^{*)}

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Januar 1974																					
		Ankünfte					Übernachtungen					Ankünfte				Übernachtungen				Aufent- halts- dauer		Betten- aus- nutzung	
		insge- samt	Verand. gegen- über Jan. 1973	insge- samt	Verand. gegen- über Jan. 1973	An- teil	insge- samt	Verand. gegen- über	insge- samt	Verand. gegen- über	An- teil	insge- samt	Verand. gegen- über	An- teil									
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%							
29 000 BEHERB.GEWERBE																							
29 1	1 - 9 BETTEN	I	48474	3,3-	175281	5,1	93,1	3,6	11,0														
		A	3649	4,6-	13002	6,0-	6,9	3,6	0,8														
		Z	52123	3,4-	188283	4,3	100,0	3,6	11,9														
29 2	10 - 19 BETTEN	I	251852	1,0-	957725	9,1	93,9	3,8	14,2														
		A	19174	7,3-	61777	7,4-	6,1	3,2	0,9														
		Z	271026	1,4-	1019502	7,9	100,0	3,8	15,1														
29 3	20 - 49 BETTEN	I	625046	3,7-	1893075	5,5	92,7	3,0	18,7														
		A	60140	8,7-	148916	6,1-	7,3	2,5	1,5														
		Z	685186	4,2-	2041991	4,5	100,0	3,0	20,2														
29 4	50 - 99 BETTEN	I	374906	4,8-	991713	2,9	88,4	2,6	23,7														
		A	63911	14,7-	129707	9,2-	11,6	2,0	3,1														
		Z	438817	6,4-	1121420	1,3	100,0	2,6	26,8														
29 5	100 UND MEHR BETTEN	I	358225	5,6	815147	12,8	76,3	2,3	25,3														
		A	135294	0,3-	253094	0,2	23,7	1,9	7,9														
		Z	493519	3,9	1068241	9,6	100,0	2,2	33,2														
29 9	SUMME	I	1658503	1,7-	4832941	6,8	88,9	2,9	18,7														
		A	282168	6,3-	606496	4,4-	11,1	2,1	2,3														
		Z	1940671	2,4-	5439437	5,4	100,0	2,8	21,0														
30 000 ERHOLUNGS-FERIEINH.																							
30 1	1 - 9 BETTEN	I	157	23,6	1968	37,3	100,0	12,5	28,3														
		A					0,0		0,0														
		Z	157	23,6	1968	37,3	100,0	12,5	28,3														
30 2	10 - 19 BETTEN	I	1177	25,6	12642	29,8	99,5	10,7	21,0														
		A	19	17,4-	68	30,8	0,5	3,6	0,1														
		Z	1196	24,6	12710	29,8	100,0	10,6	21,1														
30 3	20 - 49 BETTEN	I	22342	4,1	185839	0,4	99,4	8,3	28,2														
		A	151	33,6	1103	7,1	0,6	7,3	0,2														
		Z	22493	4,2	186942	0,4	100,0	8,3	28,4														
30 4	50 - 99 BETTEN	I	38179	4,8	296191	6,7	99,5	7,8	33,1														
		A	192	28,6-	1616	29,2-	0,5	8,4	0,2														
		Z	38371	4,6	297807	6,5	100,0	7,8	33,3														
30 5	100 UND MEHR BETTEN	I	27078	8,3	273111	15,8	96,6	10,1	34,2														
		A	763	40,3	9565	10,9	3,4	12,5	1,2														
		Z	27841	9,0	282676	15,6	100,0	10,2	35,4														
30 9	SUMME	I	88933	5,9	769751	8,5	98,4	8,7	31,8														
		A	1125	18,5	12352	3,0	1,6	11,0	0,5														
		Z	90058	6,1	782103	8,4	100,0	8,7	32,3														
40 000 HEILST.U.SANAT.																							
40 1	1 - 9 BETTEN	I	16	20,0-	309	23,1	100,0	19,3	19,5														
		A					0,0		0,0														
		Z	16	20,0-	309	23,1	100,0	19,3	19,5														
40 2	10 - 19 BETTEN	I	197	33,2-	3798	14,7-	99,1	19,3	16,7														
		A	9	40,0-	33	75,2-	0,9	3,7	0,1														
		Z	206	33,5-	3831	16,5-	100,0	18,6	16,8														
40 3	20 - 49 BETTEN	I	5284	1,6-	105506	1,2-	99,5	20,0	40,4														
		A	33	41,1-	495	22,7-	0,5	15,0	0,2														
		Z	5317	2,0-	106001	1,3-	100,0	19,9	40,6														
40 4	50 - 99 BETTEN	I	16125	1,8	331133	1,6	99,5	20,5	52,7														
		A	110	4,3-	1669	1,5-	0,5	15,2	0,3														
		Z	16235	1,8	332802	1,6	100,0	20,5	53,0														
40 5	100 UND MEHR BETTEN	I	58597	16,4	1439835	10,4	99,8	24,6	76,2														
		A	342	12,9	3594	35,3-	0,2	10,5	0,2														
		Z	58939	16,4	1443429	10,2	100,0	24,5	76,4														
40 9	SUMME	I	80219	11,6	1880581	7,9	99,7	23,4	67,1														
		A	494	1,0	5791	27,8-	0,3	11,7	0,2														
		Z	80713	11,6	1886372	7,8	100,0	23,4	67,3														
51 000 FERIEINH.FERIEHWOHN.																							
51 1	1 - 9 BETTEN	I	1791	88,7	23476	133,5	97,7	13,1	12,7														
		A	44	57,0-	556	38,8-	2,3	12,6	0,3														
		Z	1835	74,4	24032	119,2	100,0	13,1	13,0														
51 2	10 - 19 BETTEN	I	1114	45,8	12748	45,0	98,5	11,4	9,1														
		A	7	69,6-	190	2,2	1,5	27,1	0,1														
		Z	1121	42,4	12938	44,1	100,0	11,5	9,2														
51 3	20 - 49 BETTEN	I	1274	47,8	17778	86,3	97,9	14,0	13,4														
		A	50	41,9-	387	4,0-	2,1	7,7	0,3														
		Z	1324	39,7	18165	82,6	100,0	13,7	13,7														
51 4	50 - 99 BETTEN	I	1150	11,0	11474	18,2	98,5	10,0	14,6														
		A	11	57,7-	173	16,8-	1,5	15,7	0,2														
		Z	1161	9,3	11647	17,4	100,0	10,6	14,8														
51 5	100 UND MEHR BETTEN	I	13538	80,5	117510	63,0	98,0	8,7	19,4														
		A	321	505,7	2415	533,9	2,0	7,5	0,4														
		Z	13859	83,5	119925	65,4	100,0	8,7	19,8														
51 9	SUMME	I	18867	69,6	182986	66,0	98,0	9,7	16,0														
		A	433	48,8	3721	78,3	2,0	8,6	0,3														
		Z	19300	69,3	186707	66,3	100,0	9,7	16,3														

*) Ohne Schleswig-Holstein, da nach Betriebsarten und Größenklassen nicht aufgeteilt.

1) Anteil der Inländer bzw. Ausländer an allen Übernachtungen der jeweiligen Größenklasse.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsposte in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974							
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
01 000 <u>HOTELS</u>								
01 101 AUSLAND ZUSAMMEN	195392	378295	100,0	1,9				
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	136911	268433	71,0	2,0				
01 100 EG-MITGL.LDR	86443	166221	43,9	1,9				
01 101 BELGIEN	9506	19135	5,1	2,0				
01 102 LUXEMBURG								
01 103 FRANKREICH	15804	29833	7,9	1,9				
01 104 ITALIEN	13213	24911	6,6	1,9				
01 105 NIEDERLANDE	20905	39636	10,5	1,9				
01 106 DÄNEMARK	5271	10009	2,6	1,9				
01 107 GROSSBRIT.NOR.IRLAND	21331	41752	11,0	2,0				
01 108 IRLAND	413	945	0,2	2,3				
01 200 EFTA-MITGL.LDR	28693	56788	15,0	2,0				
01 203 ISLAND	154	345	0,1	2,2				
01 204 NORWEGEN	2384	4343	1,1	1,8				
01 205 ÖSTERREICH	8390	16766	4,4	2,0				
01 206 PORTUGAL	804	2081	0,6	2,6				
01 207 SCHWEDEN	6365	11699	3,1	1,8				
01 208 SCHWEIZ	10596	21554	5,7	2,0				
01 300 ÜBRIGES EUROPA	21775	45424	12,0	2,1				
01 301 FINNLAND	1984	3780	1,0	1,9				
01 302 GRIECHENLAND	2246	4191	1,1	1,9				
01 304 JUGOSLAWIEN	4820	10406	2,8	2,2				
01 305 POLEN	944	3107	0,8	3,3				
01 306 SOWJETUNION	664	1565	0,4	2,4				
01 307 SPANIEN	4492	9013	2,4	2,0				
01 308 TSchechoslowakei	709	1632	0,4	2,3				
01 309 TÜRKIEI	2750	5887	1,6	2,1				
01 310 SONST.EUROPA.LÄNDER	3166	5843	1,5	1,8				
01 400 AFRIKA	3556	7505	2,0	2,1				
01 401 SÜDAFRIKA	1577	3073	0,8	1,9				
01 402 ÜBRIGES AFRIKA	1979	4432	1,2	2,2				
01 500 ASIEN	10871	20159	5,3	1,9				
01 501 ISRAEL	1346	2431	0,6	1,8				
01 502 JAPAN	6568	11403	3,0	1,7				
01 503 ÜBRIGES ASIEN	2957	6325	1,7	2,1				
01 600 AMERIKA	42224	78709	20,8	1,9				
01 601 ARGENTINIEN	1619	2903	0,8	1,8				
01 602 BRASILIEN	2383	4978	1,3	2,1				
01 603 CHILE	311	665	0,2	2,1				
01 604 KANADA	2637	5157	1,4	2,0				
01 605 MEXIKO	865	1463	0,4	1,7				
01 606 VEREINIGTE STAATEN	32302	58955	15,6	1,8				
01 607 ÜBRIGES AMERIKA	2107	4588	1,2	2,2				
01 700 AUSTRALIEN	1585	3101	0,8	2,0				
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	245	388	0,1	1,6				

Fußnote siehe S. 20.

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974									
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil	insgesamt		insgesamt	Anteil			
								Anzahl	%	
02 000 <u>HOTELS GARNIS</u>										
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	51948	120694	100,0	2,3						
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	39198	89495	74,2	2,3						
02 100 EG-MITGL.LDR	22318	48009	39,8	2,2						
02 101 BELGIEN	2542	5039	4,2	2,0						
02 102 LUXEMBURG										
02 103 FRANKREICH	4271	8907	7,4	2,1						
02 104 ITALIEN	3838	8443	7,0	2,2						
02 105 NIEDERLANDE	6034	12512	10,4	2,1						
02 106 DÄNEMARK	1648	3466	2,9	2,1						
02 107 GROSSBRIT.+NORDIRLAND	3889	9396	7,8	2,4						
02 108 IRLAND	96	246	0,2	2,6						
02 200 EFTA-MITGL.LDR	8047	19432	16,1	2,4						
02 203 ISLAND	75	141	0,1	1,9						
02 204 NORWEGEN	551	1359	1,1	2,5						
02 205 OESTERREICH	2656	6796	5,6	2,6						
02 206 PORTUGAL	302	641	0,5	2,1						
02 207 SCHWEDEN	1565	4040	3,3	2,6						
02 208 SCHWEIZ	2898	6455	5,3	2,2						
02 300 UEBRIGES EUROPA	8833	22054	18,3	2,5						
02 301 FINNLAND	447	947	0,8	2,1						
02 302 GRIECHENLAND	1053	2715	2,2	2,6						
02 304 JUGOSLAWIEN	2392	5821	4,8	2,4						
02 305 POLEN	411	1627	1,3	4,0						
02 306 SOWJETUNION	224	661	0,5	3,0						
02 307 SPANIEN	1110	3082	2,6	2,8						
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	451	946	0,8	2,1						
02 309 TUERKEI	1780	3507	2,9	2,0						
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	965	2748	2,3	2,8						
02 400 AFRIKA	1158	3356	2,8	2,9						
02 401 SUEDAFRIKA	624	1282	1,1	2,1						
02 402 UEBRIGES AFRIKA	534	2074	1,7	3,9						
02 500 ASIEN	3013	8364	6,9	2,8						
02 501 ISRAEL	406	1099	0,9	2,7						
02 502 JAPAN	1474	3684	3,1	2,5						
02 503 UEBRIGES ASIEN	1133	3581	3,0	3,2						
02 600 AMERIKA	7343	17487	14,5	2,4						
02 601 ARGENTINIEN	503	1214	1,0	2,4						
02 602 BRASILIEN	403	973	0,8	2,4						
02 603 CHILE	83	678	0,6	8,2						
02 604 KANADA	560	1202	1,0	2,1						
02 605 MEXIKO	99	288	0,2	2,9						
02 606 VEREINIGTE STAATEN	5372	12215	10,1	2,3						
02 607 UEBRIGES AMERIKA	323	917	0,8	2,8						
02 700 AUSTRALIEN	1216	1951	1,6	1,6						
02 800 NICHT NACH.BEZ.AUSL.	20 1	41	0,0	2,1						

Fußnote siehe S. 20.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974							
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halte- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		aufent- halte- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
10 000 <u>GASTHOEFE</u>								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	19141	55384	100,0	2,9				
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	16272	47863	86,4	2,9				
10 100 EG-MITGL.LDR	9928	25846	46,7	2,6				
10 101 BELGIEN	1164	2676	4,8	2,3				
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	1810	5429	9,8	3,0				
10 104 ITALIEN	1066	3603	6,5	3,4				
10 105 NIEDERLANDE	4475	9548	17,2	2,1				
10 106 DÄNEMARK	441	697	1,3	1,6				
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAN	945	3837	6,9	4,1				
10 108 IRLAND	27	56	0,1	2,1				
10 200 EFTA-MITGL.LDR	2997	8764	15,8	2,9				
10 203 ISLAND	17	24	0,0	1,4				
10 204 NORWEGEN	144	410	0,7	2,8				
10 205 ÖSTERREICH	1502	3980	7,2	2,6				
10 206 PORTUGAL	42	285	0,5	6,8				
10 207 SCHWEDEN	216	1154	2,1	5,3				
10 208 SCHWEIZ	1076	2911	5,3	2,7				
10 300 ÜBRIGES EUROPA	3347	13253	23,9	4,0				
10 301 FINNLAND	60	230	0,4	3,8				
10 302 GRIECHENLAND	219	1196	2,2	5,5				
10 304 JUGOSLAWIEN	1544	6414	11,6	4,2				
10 305 POLEN	174	408	0,7	2,3				
10 306 SOWJETUNION	64	132	0,2	2,1				
10 307 SPANIEN	200	579	1,0	2,9				
10 308 TSchechoslowakei	195	457	0,8	2,3				
10 309 TÜRKIE	480	2955	5,3	6,2				
10 310 SONST.EUROP.LÄNDER	411	881	1,6	2,1				
10 400 AFRIKA	173	677	1,2	3,9				
10 401 SÜDAFRIKA	45	138	0,2	3,1				
10 402 ÜBRIGES AFRIKA	128	539	1,0	4,2				
10 500 ASIEN	213	1004	1,8	4,7				
10 501 ISRAEL	47	269	0,5	5,7				
10 502 JAPAN	69	217	0,4	3,1				
10 503 ÜBRIGES ASIEN	97	518	0,9	5,3				
10 600 AMERIKA	2314	5490	9,9	2,4				
10 601 ARGENTINIEN	33	116	0,2	3,5				
10 602 BRASILIEN	27	109	0,2	4,0				
10 603 CHILE	23	78	0,1	3,4				
10 604 KANADA	96	297	0,5	3,1				
10 605 MEXIKO	10	14	0,0	1,4				
10 606 VEREINIGTE STAATEN	2046	4679	8,4	2,3				
10 607 ÜBRIGES AMERIKA	79	197	0,4	2,5				
10 700 AUSTRALIEN	168	348	0,6	2,1				
10 800 NICHT NAH.BEZ.AUSL.	1	2	0,0	2,0				

Fußnote siehe S. 20.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974							
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
20 000 <u>FREMDENH.U.PENS.</u>								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	15687	52123	100,0	3,3				
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	10928	36006	69,1	3,3				
20 100 EG-MITGL.LDR	4797	16886	32,4	3,5				
20 101 BELGIEN	509	1938	3,7	3,8				
20 102 LUXEMBURG								
20 103 FRANKREICH	800	2758	5,3	3,4				
20 104 ITALIEN	1075	3368	6,5	3,1				
20 105 NIEDERLANDE	1220	5165	9,9	4,2				
20 106 DÄNEMARK	520	1347	2,6	2,6				
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	637	2191	4,2	3,4				
20 108 IRLAND	36	119	0,2	3,3				
20 200 EFTA-MITGL.LDR	2954	8881	17,0	3,0				
20 203 ISLAND	6	19	0,0	3,2				
20 204 NORWEGEN	110	354	0,7	3,2				
20 205 ÖSTERREICH	1566	4128	7,9	2,6				
20 206 PORTUGAL	55	293	0,6	5,3				
20 207 SCHWEDEN	273	819	1,6	3,0				
20 208 SCHWEIZ	944	3268	6,3	3,5				
20 300 ÜBRIGES EUROPA	3177	10239	19,5	3,2				
20 301 FINNLAND	58	142	0,3	2,4				
20 302 GRIECHENLAND	332	1132	2,2	3,4				
20 304 JUGOSLAWIEN	1075	3649	7,0	3,4				
20 305 POLEN	111	601	1,2	5,4				
20 306 SOWJETUNION	88	276	0,5	3,1				
20 307 SPANIEN	200	485	0,9	2,4				
20 308 TSchechoslowakei	127	364	0,7	2,9				
20 309 TÜRKEI	728	2130	4,1	2,9				
20 310 SONST.EUROPA.LÄNDER	458	1460	2,8	3,2				
20 400 AFRIKA	343	1968	3,8	5,7				
20 401 SÜDAFRIKA	172	559	1,1	3,3				
20 402 ÜBRIGES AFRIKA	171	1409	2,7	8,2				
20 500 ASIEN	899	4055	7,8	4,5				
20 501 ISRAEL	146	462	0,9	3,2				
20 502 JAPAN	247	797	1,5	3,2				
20 503 ÜBRIGES ASIEN	506	2796	5,4	5,5				
20 600 AMERIKA	3105	8977	17,2	2,9				
20 601 ARGENTINIEN	89	290	0,6	3,3				
20 602 BRASILIEN	228	652	1,3	2,9				
20 603 CHILE	44	713	1,4	16,2				
20 604 KANADA	243	666	1,3	2,7				
20 605 MEXIKO	31	54	0,1	1,7				
20 606 VEREINIGTE STAATEN	2240	5890	11,3	2,6				
20 607 ÜBRIGES AMERIKA	230	712	1,4	3,1				
20 700 AUSTRALIEN	393	915	1,8	2,3				
20 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	19	202	0,4	10,6				

Fußnote siehe S. 20.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974						
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil
	Anzahl		%		Anzahl		%
29 000 <u>BEHERB.GEWERBE</u>							
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	282168	606496	100,0	2,1			
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	203309	441797	72,8	2,2			
29 100 EG-MITGL.LDR	123486	256962	42,4	2,1			
29 101 BELGIEN	13721	28788	4,7	2,1			
29 102 LUXEMBURG							
29 103 FRANKREICH	22685	46927	7,7	2,1			
29 104 ITALIEN	19192	40325	6,6	2,1			
29 105 NIEDERLANDE	32634	66661	11,0	2,0			
29 106 DÄNEMARK	7880	15519	2,6	2,0			
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	26802	57176	9,4	2,1			
29 108 IRLAND	572	1366	0,2	2,4			
29 200 EFTA-MITGL.LDR	42691	93865	15,5	2,2			
29 203 ISLAND	252	529	0,1	2,1			
29 204 NORWEGEN	3189	6466	1,1	2,0			
29 205 ÖSTERREICH	14114	31670	5,2	2,2			
29 206 PORTUGAL	1203	3300	0,5	2,7			
29 207 SCHWEDEN	8419	17712	2,9	2,1			
29 208 SCHWEIZ	15514	34188	5,6	2,2			
29 300 ÜBRIGES EUROPA	37132	90970	15,0	2,4			
29 301 FINNLAND	2549	5099	0,8	2,0			
29 302 GRIECHENLAND	3850	9234	1,5	2,4			
29 304 JUGOSLAWIEN	9831	26290	4,3	2,7			
29 305 POLEN	1640	5743	0,9	3,5			
29 306 SOWJETUNION	1040	2635	0,4	2,5			
29 307 SPANIEN	6002	13159	2,2	2,2			
29 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	1482	3399	0,6	2,3			
29 309 TÜRKIEI	5738	14479	2,4	2,5			
29 310 SONST.EUROP.LÄNDER	5000	10932	1,8	2,2			
29 400 AFRIKA	5230	13506	2,2	2,6			
29 401 SÜDAFRIKA	2418	5052	0,8	2,1			
29 402 ÜBRIGES AFRIKA	2812	8454	1,4	3,0			
29 500 ASIEN	14996	33582	5,5	2,2			
29 501 ISRAEL	1945	4261	0,7	2,2			
29 502 JAPAN	8358	16101	2,7	1,9			
29 503 ÜBRIGES ASIEN	4693	13220	2,2	2,8			
29 600 AMERIKA	54986	110663	18,2	2,0			
29 601 ARGENTINIEN	2244	4523	0,7	2,0			
29 602 BRASILIEN	3041	6712	1,1	2,2			
29 603 CHILE	461	2134	0,4	4,6			
29 604 KANADA	3536	7322	1,2	2,1			
29 605 MEXIKO	1005	1819	0,3	1,8			
29 606 VEREINIGTE STAATEN	41960	81739	13,5	1,9			
29 607 ÜBRIGES AMERIKA	2739	6414	1,1	2,3			
29 700 AUSTRALIEN	3362	6315	1,0	1,9			
29 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	285	633	0,1	2,2			

*) Ohne Schleswig-Holstein, da die Ankünfte und Übernachtungen in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz nicht aufgeteilt sind.

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsarte in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1974											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Verand. gegen- über Jan. 1973	ins- gesamt	Verand. gegen- über Jan. 1973	An- teil		ins- gesamt	Verand. gegen- über	ins- gesamt	Verand. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
69 000 <u>INSGESAMT</u>												
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	291960	6,4-	674333	3,8-100,0	2,3							
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	211768	6,4-	494219	2,8- 73,3	2,3							
69 100 EG-MITGL.LDR	128812	5,7-	289081	2,9- 42,9	2,2							
69 101 BELGIEN	14074	3,3	30984	9,0 4,6	2,2							
69 102 LUXEMBURG												
69 103 FRANKREICH	23275	10,3-	52320	7,8- 7,8	2,2							
69 104 ITALIEN	19480	1,9-	42784	5,6- 6,3	2,2							
69 105 NIEDERLANDE	34767	8,7-	81776	0,1- 12,1	2,4							
69 106 DÄNEMARK	9205	14,0-	18338	8,5- 2,7	2,0							
69 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	27432	0,3-	61404	2,5- 9,1	2,2							
69 108 IRLAND	579	31,2-	1475	30,7- 0,2	2,5							
69 200 EFTA-MITGL.LDR	44810	8,9-	101527	0,5- 15,1	2,3							
69 203 ISLAND	253	40,6-	560	24,7- 0,1	2,2							
69 204 NORWEGEN	3536	8,6	7242	20,1 1,1	2,0							
69 205 ÖSTERREICH	14342	9,2-	33172	0,6- 4,9	2,3							
69 206 PORTUGAL	1249	11,1-	3666	13,6 0,5	2,9							
69 207 SCHWEDEN	9359	18,1-	19224	8,0- 2,9	2,1							
69 208 SCHWEIZ	16071	4,8-	37663	0,4- 5,6	2,3							
69 300 ÜBRIGES EUROPA	38146	6,0-	103611	4,6- 15,4	2,7							
69 301 FINNLAND	2693	10,0	5519	16,0 0,8	2,0							
69 302 GRIECHENLAND	3991	9,3-	11497	6,5- 1,7	2,9							
69 304 JUGOSLAWIEN	9999	3,2	28070	6,8 4,2	2,8							
69 305 POLEN	1743	8,1-	6459	6,6 1,0	3,7							
69 306 SOWJETUNION	1084	0,9	3669	16,1 0,5	3,4							
69 307 SPANIEN	6094	6,9	13969	2,6 2,1	2,3							
69 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	1503	24,6-	3665	25,4- 0,5	2,4							
69 309 TÜRKIEI	5979	12,3-	19096	19,5- 2,8	3,2							
69 310 SONST.EUROP.LÄNDER	5060	22,9-	11667	15,1- 1,7	2,3							
69 400 AFRIKA	5387	1,5	15717	5,5 2,3	2,9							
69 401 SÜDLAFRIKA	2451	3,3-	5388	1,6- 0,8	2,2							
69 402 ÜBRIGES AFRIKA	2936	6,0	10329	9,7 1,5	3,5							
69 500 ASIEN	15325	7,9	37821	5,9 5,6	2,5							
69 501 ISRAEL	1996	1,3-	4539	7,7- 0,7	2,3							
69 502 JAPAN	8488	8,9	16970	7,1 2,5	2,0							
69 503 ÜBRIGES ASIEN	4841	10,3	16312	9,1 2,4	3,4							
69 600 AMERIKA	55701	10,4-	119138	12,0- 17,7	2,1							
69 601 ARGENTINIEN	2269	70,7	4830	62,1 0,7	2,1							
69 602 BRASILIEN	3084	16,8-	7363	9,0- 1,1	2,4							
69 603 CHILE	462	26,9-	2165	5,5- 0,3	4,7							
69 604 KANADA	3579	14,1-	7613	4,1- 1,1	2,1							
69 605 MEXIKO	1027	68,6	2168	38,4 0,3	2,1							
69 606 VEREINIGTE STAATEN	42505	13,0-	87080	17,3- 12,9	2,0							
69 607 ÜBRIGES AMERIKA	2775	2,9-	7919	11,3 1,2	2,9							
69 700 AUSTRALIEN	3415	14,9	6696	14,1 1,0	2,0							
69 800 NICHT NAHEB.BEZ.AUSL.	364	54,4-	742	10,6- 0,1	2,0							

*) Alle Bundesländer (einschl. Schleswig-Holstein).

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1974*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tag	%
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	7 291	1 459	8 750	16 361	2 931	19 292	2,2	28,3
11 000 000 10	BERLIN WEST STADT	52 756	10 556	63 312	143 667	31 787	75 454	2,8	37,6
05 311 000 10	BONN STADT	16 250	3 977	20 227	33 116	8 784	41 900	2,1	32,7
04 011 000 10	BREMEN STADT	17 988	3 344	21 332	34 479	8 276	42 755	2,0	42,8
05 913 000 10	DORTMUND STADT	12 271	1 237	13 508	21 546	2 517	24 063	1,8	37,6
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	35 731	14 458	50 189	71 412	27 766	99 178	2,0	44,1
05 213 000 10	ESSEN STADT	10 173	1 189	11 362	20 492	2 320	22 812	2,0	36,8
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN STADT	50 275	36 663	86 938	104 486	72 223	176 709	2,0	43,4
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	9 583	1 707	11 290	20 873	3 435	24 308	2,2	32,5
02 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	65 547	22 832	88 379	124 732	42 450	167 182	1,9	33,1
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	26 396	3 964	30 360	43 968	8 528	52 496	1,7	44,1
08 221 000 10	HEIDELBERG STADT	7 014	3 995	11 009	11 718	6 631	18 349	1,7	17,6
08 212 000 10	KARLSRUHE STADT	11 298	1 701	12 999	22 796	3 377	26 173	2,0	31,4
06 212 000 10	KASSEL STADT	12 432	837	13 269	19 928	1 764	21 692	1,6	29,6
01 002 000 10	KIEL STADT	7 750	1 373	9 123	14 429	4 332	18 761	2,1	31,8
07 111 000 10	KOBLENZ STADT	6 484	779	7 263	10 293	1 124	11 417	1,6	12,3
05 312 000 10	KOELN STADT	36 799	11 232	48 031	97 771	25 080	122 851	2,6	49,9
07 315 000 10	MAINZ STADT	9 139	4 154	13 293	24 952	7 778	32 730	2,5	43,4
08 222 000 10	MANNHEIM STADT	10 316	2 224	12 540	18 821	3 912	22 733	1,8	34,3
09 162 000 10	MUENCHEN STADT	79 553	35 690	115 243	157 977	71 531	229 508	2,0	29,5
09 564 000 10	MUERNBERG STADT	28 756	4 485	33 241	57 928	9 238	67 166	2,0	43,2
10 011 000 10	SAARBRUECKEN STADT	6 466	1 224	7 690	12 206	1 823	14 029	1,8	25,7
08 111 000 10	STUTTGART STADT	27 835	7 385	35 220	66 666	16 065	82 731	2,3	39,8
07 211 000 10	TRIER STADT	5 887	655	6 542	11 252	1 355	12 607	1,9	15,5
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	11 282	2 970	14 252	34 417	7 791	42 208	3,0	32,2
09 663 000 10	WUERZBURG STADT	9 501	900	10 401	15 559	1 505	17 064	1,6	25,8
20	<u>HEILBAEDER¹⁾</u>								
05 313 000 21	AACHEN STADT	6 988	1 417	8 405	28 767	2 272	31 039	3,7	40,7
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	4 755	91	4 846	31 357	321	31 678	6,5	15,5
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	1 078		1 078	16 127		16 127	15,0	46,7
09 187 117 21	BAD AIBLING STADT	1 400	46	1 446	25 249	233	25 482	17,6	41,5
07 135 006 21	BAD BERTRICH	884		884	15 264		15 264	17,3	26,0
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	2 006	10	2 016	30 694	10	30 704	15,2	65,6
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU STADT	1 458	20	1 478	16 904	112	17 016	11,5	29,9
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM	1 534	42	1 576	32 603	84	32 687	20,7	43,5
03 138 120 21	BAD EILSEN	1 095		1 095	22 243		22 243	20,3	51,5
07 141 006 21	BAD EMS STADT	1 243	7	1 250	17 757	81	17 838	14,3	28,1
09 275 116 21	BAD FUESSING	1 818	9	1 827	28 228	130	28 358	15,5	18,0
03 736 149 22	BAD HARZBURG STADT	5 108	44	5 152	34 049	224	34 273	6,7	24,3
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	5 580	79	5 659	90 364	219	90 583	16,0	33,7
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	706	7	713	9 339	28	9 367	13,1	14,8
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	2 151	200	2 351	27 758	751	28 509	12,1	44,9
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	1 877	29	1 906	27 674	239	27 913	14,6	33,7
03 239 129 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	2 865	8	2 873	27 337	17	27 354	9,5	21,6
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL STADT	2 085	285	2 370	17 802	1 122	18 924	8,0	25,0
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	4 296	53	4 349	62 345	285	62 630	14,4	34,2
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN EBERNBURG	1 474	12	1 486	18 501	126	18 627	12,5	34,9
03 133 160 21	BAD NENNDORF	2 112		2 112	28 748		28 748	13,6	37,3
07 131 007 21	BAD NEUENAHN AHRWEILER STADT	4 380	348	4 728	51 150	911	52 061	11,0	38,1
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 295	65	3 360	46 266	598	46 864	13,9	76,2

Fußnoten siehe S. 25.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 133 175 21	BAD PYRMONT STADT	2 055	41	2 096	29 259	202	29 461	14,1	20,9
08 125 006 21	BAD RAPPEINAU	1 349	28	1 377	18 616	33	18 649	13,5	32,5
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	3 511	151	3 662	48 730	617	49 347	13,5	28,7
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	1 432	9	1 441	21 515	12	21 527	14,9	39,3
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	1 527	4	1 531	22 455	8	22 463	14,7	20,9
06 134 086 21	BAD SALZHAUSEN	896		896	17 672		17 672	19,7	46,2
09 475 112 21	BAD STEBEN MARKT	1 439	7	1 446	30 082	10	30 092	20,8	43,6
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	3 029	83	3 112	33 043	153	33 196	10,7	31,6
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	1 317	12	1 329	14 815	30	14 845	11,2	35,7
09 182 111 21	BAD WIESSEE	1 864	21	1 885	22 097	214	22 311	11,8	12,0
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	2 774	63	2 837	43 062	757	43 819	15,4	19,6
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	4 867	1 141	6 008	27 594	2 932	30 526	5,1	20,8
08 315 067 21	BADENWEILER	673	7	680	13 217	127	13 344	19,6	9,5
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	4 256	261	4 517	34 118	919	35 037	7,8	17,7
05 842 111 23	BERLEBURG STADT	2 489	6	2 495	30 757	12	30 769	12,3	47,8
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	1 828	1	1 829	11 566	8	11 574	6,3	20,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	1 412	48	1 460	12 640	433	13 073	9,0	12,5
07 140 017 23	BOPPARD STADT	854	65	919	8 244	183	8 427	9,2	11,7
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT ²⁾	9 727	49	9 776	72 057	246	72 303	7,4	31,7
05 736 113 21	DRIBURG BAD STADT	2 433		2 433	39 829		39 829	16,4	33,7
06 133 017 23	ENDBACH	398		398	3 895		3 895	9,8	8,4
09 187 129 21	FEILNBACH WIECHS	455	3	458	7 265	33	7 298	15,9	9,9
08 237 028 22	FREUDENSTADT STADT	4 474	504	4 978	42 296	1 401	43 697	8,8	29,3
09 777 129 21	FUESSEN M.BAD FAULENBACH	1 282	124	1 406	10 547	372	10 919	7,8	13,4
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	9 575	978	10 553	97 688	4 495	102 183	9,7	38,6
08 235 033 21	HERRENALB STADT, BAD	2 405	30	2 435	18 960	108	19 068	7,8	15,0
06 235 026 21	HERSFELD BAD STADT	2 177	87	2 260	11 755	177	11 932	5,3	24,3
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M.BAD OBERDORF	3 101	7	3 108	58 299	64	58 363	18,8	32,7
08 315 052 22	HINTERZARTEN	3 671	265	3 936	37 832	1 776	39 608	10,1	42,9
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 023	40	1 063	21 982	506	22 488	21,2	47,4
06 148 004 21	HOMBURG V D H BAD STADT	3 512	622	4 134	29 762	1 404	31 166	7,5	48,0
05 337 116 21	HONNEF BAD STADT	1 802	15	1 817	24 003	45	24 048	13,2	47,4
05 737 117 21	HORN BAD MEINBERG STADT	3 231	44	3 275	27 099	102	27 201	8,3	18,2
08 436 049 22	ISNY STADT	1 933	14	1 947	25 847	14	25 861	13,3	42,0
06 138 049 21	KOENIG BAD	919	13	932	8 855	29	8 884	9,5	19,7
09 172 121 22	KOENIGSSEE	1 271	211	1 482	9 804	950	10 754	7,3	13,9
06 148 006 22	KOENIGSTEIN I TS STADT	2 629	91	2 720	18 111	190	18 301	6,7	41,1
05 842 112 23	LAASPHE STADT	1 284	10	1 294	18 221	27	18 248	18,1	49,9
05 532 414 21	LIESBORN	902		902	14 063		14 063	15,6	37,4
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	1 956	5	1 961	42 654	33	42 727	21,8	43,1
01 055 028 23	MALENTE	1 172	1	1 173	8 396	28	8 424	7,2	11,3
05 333 113 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	1 350	82	1 432	11 348	107	11 455	8,0	24,8
06 139 034 21	NAUHEIM BAD STADT	5 665	266	5 931	101 537	725	102 262	17,2	54,4
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	2 958	78	3 036	61 026	1 234	62 260	20,5	45,0
09 780 133 22	OBERSTDORF MARKT	11 669	237	11 906	135 461	1 772	137 233	11,5	33,9
05 739 116 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	5 400	86	5 486	80 601	204	80 805	14,7	51,8
06 140 052 21	ORB BAD STADT	2 225	2	2 227	35 920	7	35 927	16,1	17,6
09 172 129 22	RAMSAU B BERCHTESGADEN	3 108	250	3 358	31 667	2 934	34 601	10,3	35,6
09 182 129 22	ROTTACH EGERN	3 016	104	3 120	20 823	451	21 274	6,8	19,0
06 234 116 21	SALZSCHLIRF BAD	1 225	1	1 226	20 171	3	20 174	16,5	33,1
05 737 125 21	SALZUFLEN BAD STADT	5 998	209	6 207	71 342	403	71 745	11,6	31,5

Fußnoten siehe S. 25.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	5 420	121	5 541	38 219	509	38 728	7,0	43,6
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	882	119	1 001	15 708	746	16 454	16,4	39,6
05 840 114 21	SASSENDORF BAD	1 421		1 421	31 921		31 921	22,5	66,1
09 776 125 23	SCHEIDEGG MARKT	819	18	837	12 635	113	12 748	15,2	23,1
08 235 065 22	SCHOENBERG	345		345	24 333		24 333	70,5	38,2
09 172 132 22	SCHOENAU	2 292	66	2 358	23 069	278	23 347	9,9	17,0
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STAUT	1 312	9	1 321	25 444	27	25 471	19,3	46,6
06 146 040 21	SODEN AM TAUNUS BAD STAUT	2 274	177	2 451	18 782	360	19 142	7,8	41,7
06 151 035 21	SODEN BEI SALMUENSTER BAD STAUT	1 730	8	1 738	32 263	21	32 284	18,6	47,1
06 243 043 21	SODDEN ALLENDORF BAD STAUT	2 715	1	2 716	31 749	1	31 750	11,7	36,0
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	1 204	45	1 249	11 548	170	11 718	9,4	18,3
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTAUT	2 246	250	2 496	16 113	890	17 003	6,8	14,8
08 337 108 22	TODTMOOS	843	259	1 102	18 957	2 050	21 007	19,1	31,6
08 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	758	121	879	5 301	917	6 218	7,1	9,1
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STAUT	2 167	34	2 201	35 582	198	35 780	16,3	25,7
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	1 128	9	1 137	8 268	50	8 318	7,3	16,6
06 242 107 21	WILDUNGEN BAD STAUT	5 519	19	5 538	123 433	67	123 500	22,3	58,4
06 242 108 22	WILLINGEN	3 212	83	3 295	31 410	273	31 683	9,6	34,4
05 833 113 22	WINTERBERG STAUT	5 693	534	6 227	42 424	1 981	44 405	7,1	48,7
30	<u>SEEBAADECK</u>								
03 633 112 30	BALTRUM	72		72	552		552	7,7	0,5
03 632 119 30	BORKUM STADT	499		499	8 305	4	8 309	16,7	2,5
01 051 013 30	BUESUM	849	33	882	11 697	147	11 844	13,4	5,6
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN STADT	954		954	2 071		2 071	2,2	0,8
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	2 677	70	2 747	7 238	142	7 380	2,7	1,7
01 055 010 30	DAHME	96		96	1 766		1 766	18,4	1,0
01 055 016 30	GROEMITZ	150		150	1 000		1 000	6,7	0,2
01 055 019 30	HAFFKRUG SCHARBEUTZ	261		261	722		722	2,8	0,3
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	553	1	554	2 384	2	2 386	4,3	1,0
01 056 025 30	HELGOLAND	354	1	355	4 910	1	4 911	13,8	6,2
01 054 046 30	HOERNUM SYLT	22		22	159		159	7,2	0,2
03 633 136 30	JUIST	216		216	1 213		1 213	5,6	0,5
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE				22		22		0,0
03 634 139 30	LANGEOOG	258		258	2 779		2 779	10,8	1,8
01 054 078 30	LIST	50		50	300		300	6,0	0,3
01 054 089 30	NORDDORF	33		33	859		859	26,0	0,9
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	1 190	28	1 218	12 423	93	12 516	10,3	2,8
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	364		364	3 149		3 149	8,7	1,0
03 634 155 30	SPIEKEROOG	56		56	459		459	8,2	0,5
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	1 928	24	1 952	8 098	71	8 169	4,2	2,5
01 003 001 30	TRAVEMUENDE	2 315	436	2 751	7 520	703	8 223	3,0	4,9
03 833 113 30	WANGERLAND	124	20	144	403	20	423	2,9	0,4
03 833 126 30	WANGEROOGE NORDSEEBAD	146		146	891		891	6,1	0,6
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	30		30	1 075		1 075	35,8	0,6
01 054 151 30	WESTERLAND STAUT	2 500		2 500	17 500		17 500	7,0	3,0
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR STADT	886		886	7 827		7 827	8,8	4,0
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40	BAIERSBRUNN	4 396	41	4 437	42 774	275	43 049	9,7	15,8
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	2 022	59	2 081	17 137	327	17 464	8,4	25,6
09 276 117 40	BODENMAIS MARKT	1 564	28	1 592	14 217	137	14 354	9,0	12,4
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	3 591	121	3 712	30 977	522	31 499	8,5	33,2

Fußnoten siehe S. 25.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGÄU	1 539	13	1 552	28 864	186	29 050	18,7	25,7
06 335 026 40	GAILINGEN	634		634	24 925		24 925	39,3	78,8
09 180 118 40	GRAINAU	2 074	28	2 102	22 547	176	22 723	17,8	21,7
09 189 124 40	INZELL	1 965	61	4 028	41 539	245	41 784	17,4	28,7
06 335 043 40	KONSTANZ STADT	3 111	501	3 612	5 583	801	6 384	1,8	8,9
09 776 116 40	LINDAU BODENSEE STADT	2 409	463	2 872	3 455	804	4 259	1,5	4,9
09 180 123 40	MITTENWALD MARKT	3 387	272	3 659	39 660	2 467	42 127	11,5	19,9
05 837 013 40	OBERKIRCHEN	2 792	175	2 967	28 236	2 033	30 269	10,2	61,7
09 777 159 40	PFRONTEN	1 339	13	1 352	29 601	227	29 828	22,1	17,1
09 189 139 40	REIT IM WINKL	4 291	102	4 393	34 004	590	34 594	7,9	31,7
09 189 140 40	RUHPOLDING	3 263	53	3 316	56 034	761	56 395	17,0	20,5
09 182 131 40	SCHLIERSEE MARKT	5 786	105	5 891	33 379	581	33 960	5,8	26,1
08 315 102 40	SCHLUCHSEE	886		886	7 697		7 697	8,7	10,1
09 777 169 40	SCHWANGAU	916	104	1 020	11 187	893	12 080	11,8	14,8
09 189 145 40	SIEGSDORF	1 182	4	1 186	8 293	4	8 297	7,0	12,4
01 054 133 40	SYLT OST	170		170	1 879		1 879	11,1	1,1
50	<u>ERHOLUNGsorte</u>								
05 737 114 50	DETMOLD STADT	2 210	107	2 317	8 577	355	8 932	3,9	13,0
09 180 122 50	KRUEN	1 635	72	1 707	21 274	596	21 870	12,8	28,6
60	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60	BAYREUTH STADT	3 374	200	3 574	15 913	621	16 534	4,6	20,1
07 135 020 60	COCHEM STADT	625	182	807	1 052	274	1 326	1,6	2,1
03 734 147 60	GOSLAR STADT ³⁾	14 222	565	14 787	62 344	2 357	64 701	4,4	26,4
06 150 021 60	RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	479	729	1 208	704	826	1 530	1,3	1,3
08 421 000 60	ULM STADT	8 340	1 606	9 946	11 788	2 346	14 134	1,4	33,9

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1972 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstiger Massenunterkünfte.

1) 20-Heilbäder : 21=Mineral- und Moorbäder, 22=Heilklimatische Kurorte, 23=Kneippkurorte. - 2) Ab April 1973 einschl. Hohegeiß. - 3) Ab April 1973 einschl. Hahnenklee - Bockswiese.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Januar 1974 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	2 367	219	5 612	277
Hamburg	3	1 400	227	2 879	530
Niedersachsen	89	11 349	452	36 226	904
Bremen	3	295	41	519	46
Nordrhein-Westfalen	110	28 714	1 755	80 145	2 769
Hessen	45	6 922	1 147	24 291	4 950
Rheinland-Pfalz	47	3 453	-	9 152	-
Baden-Württemberg	71	11 701	2 353	43 155	3 924
Bayern	103	11 884	2 227	48 226	4 473
Saarland	6	724	74	1 791	134
Berlin (West)	4	2 592	640	10 563	2 020
Bundesgebiet	522	81 401	9 135	262 559	20 027

Kinderheime

Schleswig-Holstein	95	2 280	-	55 221	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	79	1 941	-	39 584	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	886	-	8 497	-
Hessen	19	574	1	11 262	22
Rheinland-Pfalz	8	1 725	-	4 027	-
Baden-Württemberg	98	3 560	52	86 689	364
Bayern	64	2 763	20	48 876	20
Saarland	2	149	-	3 427	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	381	13 878	73	257 583	406

8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1974 in 100 ausgewählten
Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Ins- gesamt A=Aus- länder	An- künfte	Über- nach- tungen	Verän- derung der Übernach- tungen gegenüber Januar 1973	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
		1 000		%	Tage	%
Harz	I	44,9	293,5	+ 9,9	6,5	26,1
	A	0,9	3,8	+ 73,9	4,2	.
Sauerland	I	18,9	153,2	+ 21,3	8,1	43,1
	A	1,0	5,0	+ 51,9	5,1	.
Schwarzwald	I	53,9	545,5	+ 12,4	10,1	24,9
	A	2,7	13,2	+ 3,6	4,9	.
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fichtelgebirge	I	109,5	1 197,1	+ 12,6	10,9	24,2
	A	4,5	29,2	- 19,6	6,5	.
Insgesamt	I	227,1	2 189,3	+ 12,8	9,6	25,4
	A	9,1	51,1	- 6,2	5,6	.